



II. GRUPPE DER KUNSTHISTOR. SAMMLUNGEN  
 DES ALLERHÖCHSTEN KAISERHAUSES  
 III., RENNWEG 6.



Wien, den 20. April 1886.

Jungenerleber Herr Doctor!

Ob Herr Rudolf Newald's Hellschalt in die Redaction  
 der Monatsblätter der W. Akademie's Vereins über-  
 nommen sind wird das Hellschalt bereits unter meinem  
 Namen eingereicht.

In dem Besonderen möge ich mich herzlich um das Hellschalt auf-  
 fertigen und alle Tüchtigkeit zu bewerkstelligen, wäre es mir  
 von außerordentlichem Interesse, wenn Sie mich mit dem Ge-  
 hälter der Hellschalt nicht in 11 Bänden & der angelegten,  
 der Ländern mit Beiträgen, wenn auch nur in beschränkter  
 Form, Unterstützung auszuweisen. Dies gäbe ja unter und für die  
 Förderung der wissenschaftlichen Hellschalt, das in der Hellschalt Gebiet  
 zu Hellschalt das mich unterstützen kann. Ich würde mich in erster  
 Linie an Sie, der ersten Leiter der Hellschalt unter dem Hellschalt



Freundlich bitte in dem Falle gütigst das Wochenblatt mit Beilagen  
zu untersuchen. Ich würde außerordentlich dankbar sein und  
mich mir freuen, wenn ich in jedem Heft wenigstens einen  
kurzen Artikel, halbes, <sup>etc</sup> und bringt über Freigebote bin-  
gen könnte. Ich bitte mich im Falle Ihres günstigen Mit-  
wirkens zu verständigen ob Ihre Theorien mit Trauern oder  
mit weiser Chiffre zu versehen sind.

Danke ich für das weisse Blatt Ihres Comitées sehr  
mit einem kleinen Theil Ihrer Erfahrungen? Ich wäre sehr  
liebend und freudig überzeugt.  
Mein Auftrag ist versandt.

In der nächsten Nummer auf Ihre Mittheilung, das Blatt  
zu einem Zeitpunkt beizubringen zu werden gütigst

Zugabe

Wendelin Bocheire

VIII. Löwenburggasse 2, 2. Stock.



